

## NEUBAU EINES EINFAMILIENHAUSES

# Wohnzimmermöbel mit Außensitzbank Zweigeschossige Ankleide

Entwurf: Unterlandstättnr Architekten  
Ausführung: xxxxxxxxxxxxxxxx

### Architektonischer Rahmen

In einem gewachsenen Baugebiet entstand als Ersatz für ein Wohnhaus aus den 1960er-Jahren ein zweigeschossiges Einfamilienhaus mit flachem Satteldach: ein Monolith ohne Überstände, mit klar definierten Einschnitten und betonten Fensterausschnitten. Die Einschnitte stellen als Eingangsbereich, überdachte Südterrasse und blickgeschützte Loggia nach Westen Übergangszonen zwischen Außen- und Innenraum dar. Mit glattem weißem Putz versehen, betonen sie den gedachten Eingriff in den ansonsten grob anthrazitfarbenen verputzten Baukörper. Innen gruppieren sich die Räume um einen langgestreckten Luftraum mit geradläufiger Treppe: im Erdgeschoss ein offener Wohnbereich, dezent zониert durch den freistehenden Kamin, zwei Stufen zum Essplatz und eine Einschnürung vor dem Wohnraum. Im Obergeschoss werden die Schlafräume über eine Galerie erschlossen. Die Ankleide, die auf kleiner Fläche bis unter den First reicht, dient auch als räumliche und akustische Pufferzone zwischen dem Elternschlafzimmer und den drei Kinderzimmern. Das Untergeschoss bietet dank großer Ausgrabung vor der Nordseite vollwertig nutzbare Räume.

### Konzept des Ausbaus

Mehrere Einbaumöbel waren Bestandteil des Architekturentwurfs. Sie sind nicht in die Architektur eingefügt, sondern entstanden als deren unabdingbarer Bestandteil. So verbindet das Sideboard des Wohnzimmermöbels im Zusammenspiel mit der Sitzbank neben der Haustür Drinnen und Draußen auf unkonventionelle Weise. Gestalterisch wollen sich die Einbauten nicht aufdrängen, sondern fügen sich ein, nehmen sich teilweise sogar bewusst zurück, um als neutrale Basis für die Ausgestaltung durch die Bewohner zu dienen: das weiße Bücherregal vor weißer Wand, leer kaum wahrzunehmen, wird durch Bücher, Erinnerungsstücke und Familienfotos zum Leben erweckt. Bemerkenswert auch die weit durchdachte Detaillierung: So wird etwa der Treppenlauf ins Obergeschoss durch die geschlossene Brüstung und die homogene Ausführung in Eiche zu einem massiven, prägenden Element. Dass er dennoch leicht, wie herausnehmbar, wirkt, liegt an seiner weiß verputzten untersten Setzstufe und einer schmalen Fuge zwischen Treppenbrüstung und weißer Galeriebrüstung im Obergeschoss.

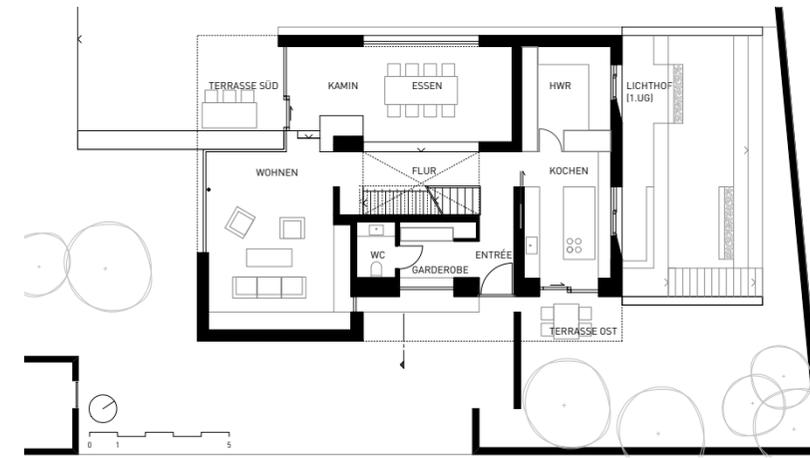


Oben und unten: Markante Einschnitte prägen den betont schlichten Satteldachbaukörper.

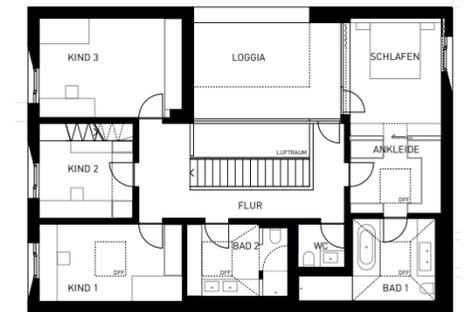


Oben rechts: Eine betonierte Sitzbank teilt den privaten Garten vom Eingangsbereich dahinter ab.





Erdgeschoss

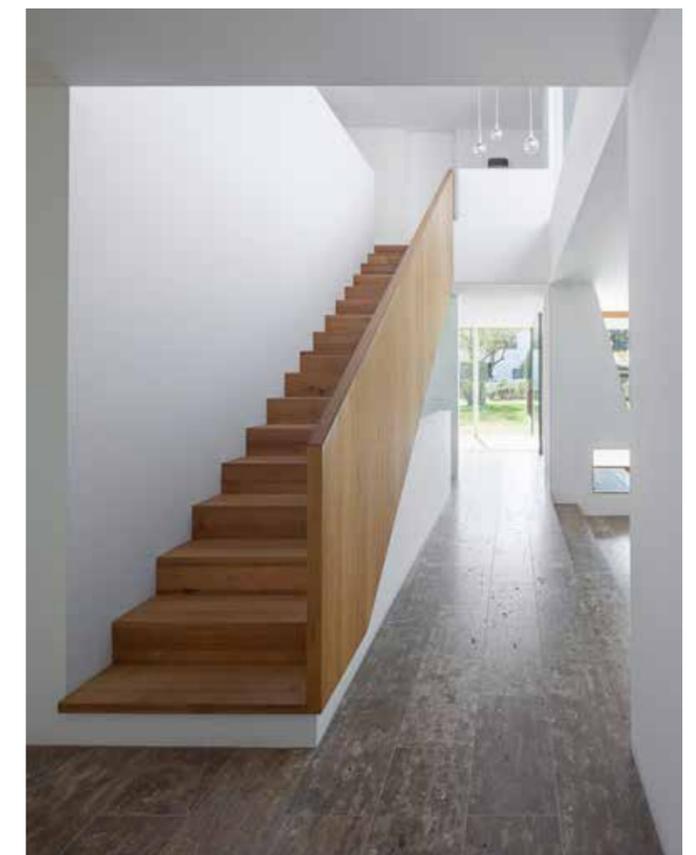


1. Obergeschoss

Linke Seite oben: Luftig gibt sich das Obergeschoss mit galerieartiger Erschließung und blickgeschützter Loggia in einem der Einschnitte in den Baukörper.

Linke Seite unten: Eher Skulptur als Kochinsel: auch die Küchenmöbel entwarfen die Architekten.

Rechts: Die weiß verputzte unterste Setzstufe lässt die Holz-treppe scheinbar schweben.



## Wohnzimmermöbel mit Außensitzbank

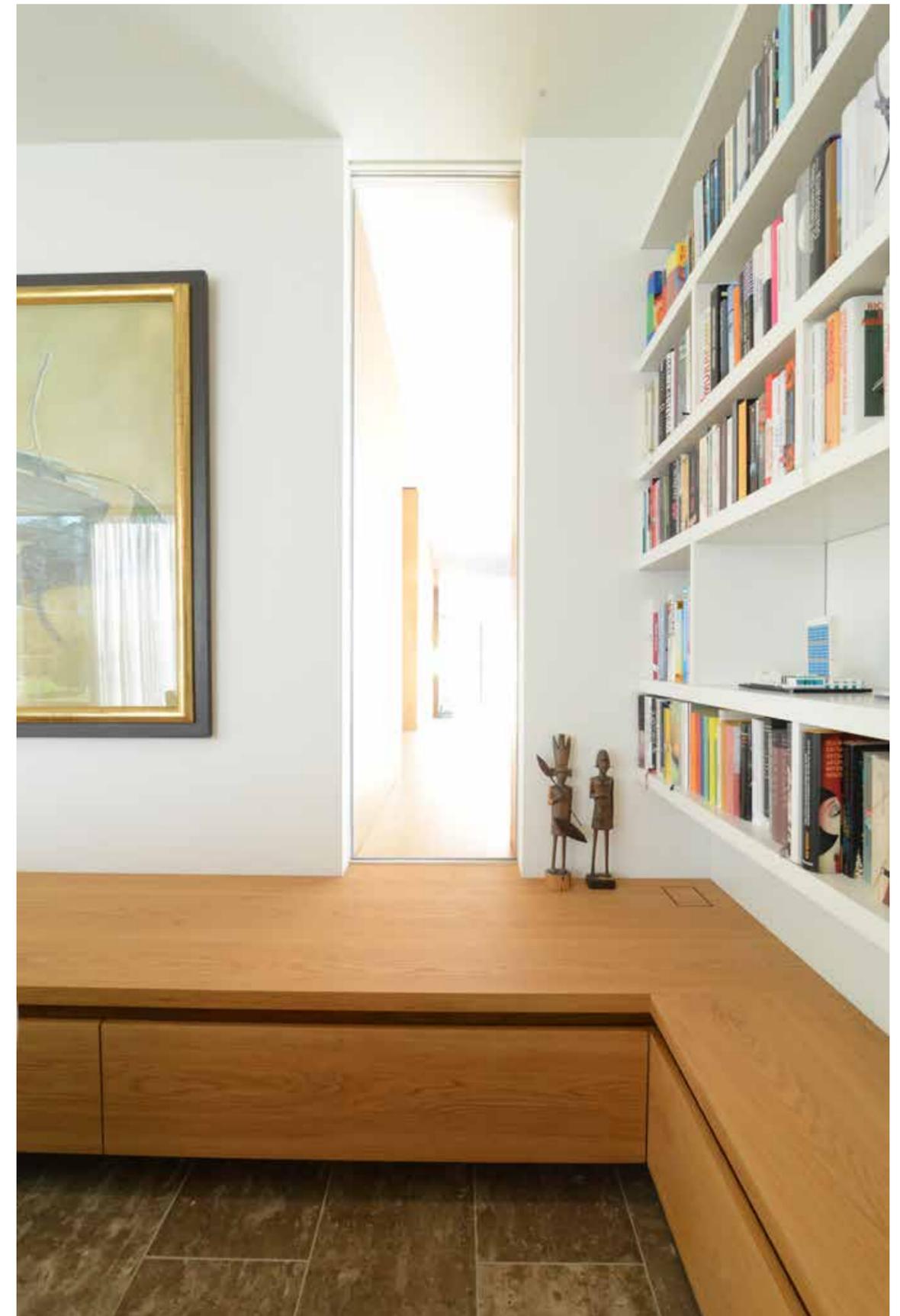
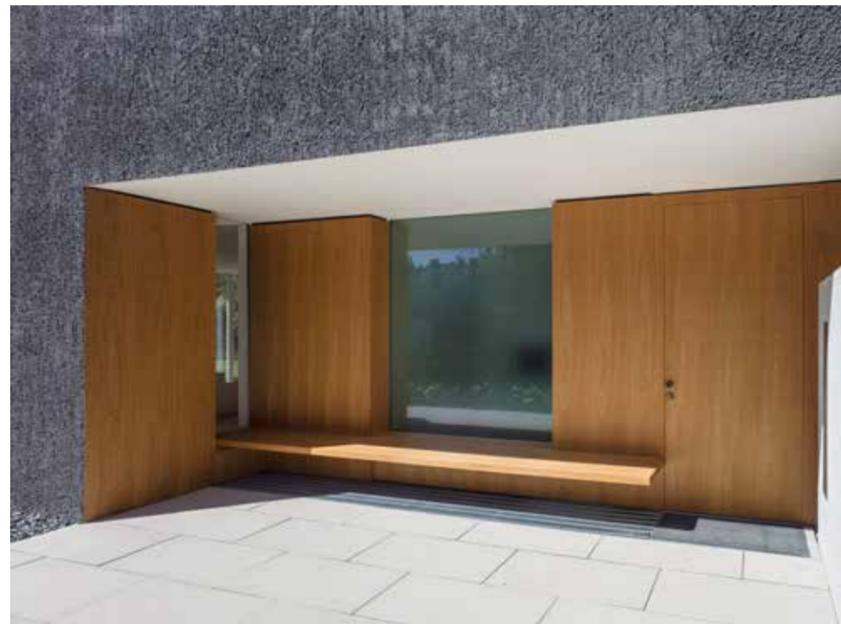
Das Wohnzimmermöbel besteht auf den ersten Blick aus zwei Elementen: einem Sideboard und einem Bücherregal. Das niedrige Sideboard fasst schwebend-elegant den Wohnraum zwei Seiten. Eine Schattenfuge unterhalb der Deckplatte löst die Massivität des Eichenmöbels auf und dient als Eingriff zum Öffnen der Auszüge und Klappen. Diese bieten nicht nur Stauraum, sondern enthalten auch die Audioanlage. Die Kabelführung zu den unsichtbar in die Deckenuntersichten integrierten Lautsprechern wurde von Beginn an mit eingeplant, ebenso kleine Klappen, hinter denen sich Steckdosen verbergen. An der Rückwand des Wohnraums vervollständigt das weiße Bücherregal das Ensemble. Hier ist ein Fernsehapparat untergebracht.

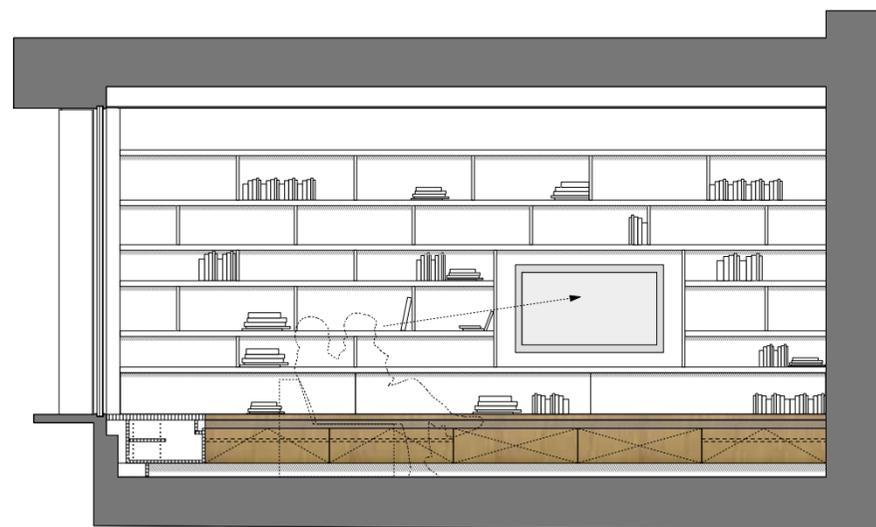
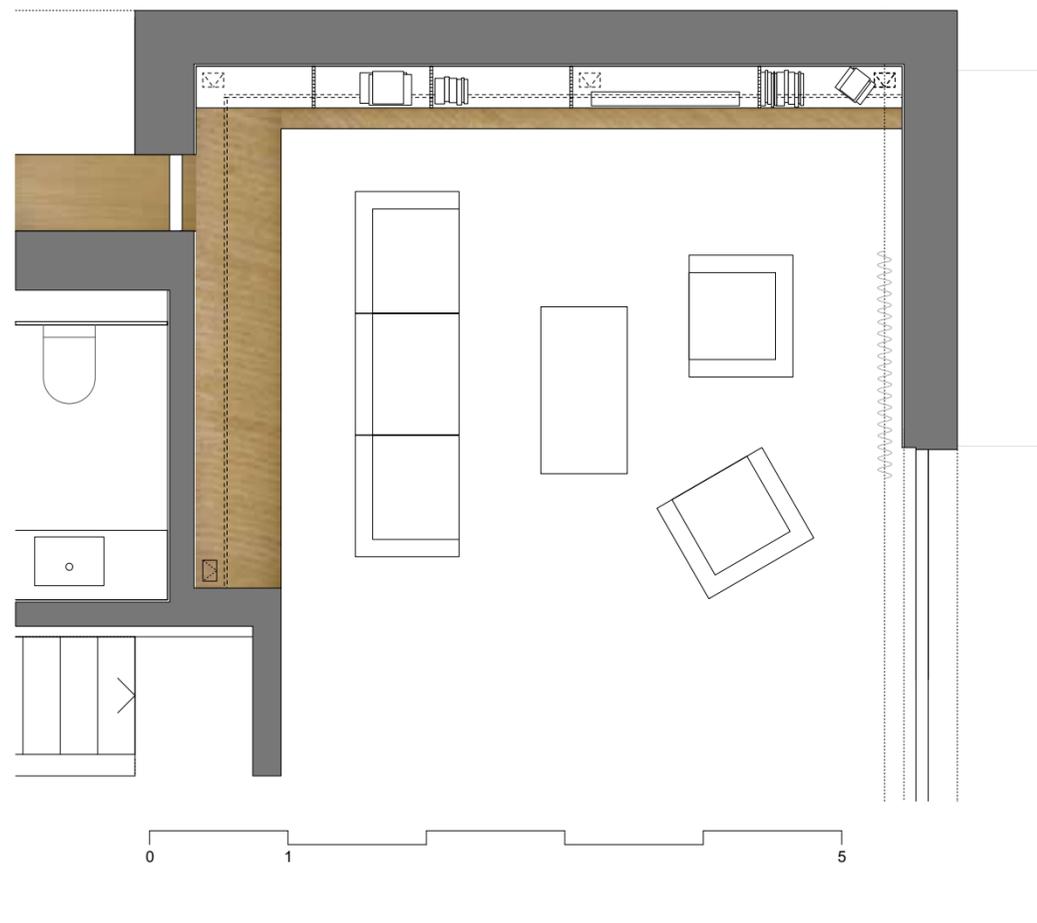
Erst auf den zweiten Blick fällt auf, dass auch die Sitzbank außen neben der Haustür zum Gesamtarrangement gehört. Sie ist nicht nur in Eiche gehalten wie das Sideboard, sondern entwickelt sich – gekonnt durchdetailliert – aus diesem nach außen durch ein rahmenloses Fenster ohne jede Aufkantung fort. Sogar bei der Furnierausrichtung wurde auf perfekte Anpassung geachtet. Somit gehen hier Innen- und Außenraum selbst im Möbel ineinander über.

**Größte Maße:** (l x h x t in cm) 111 x 111 x 111

**Konstruktion:** Spanplatten; Außensitzbank: Eiche massiv

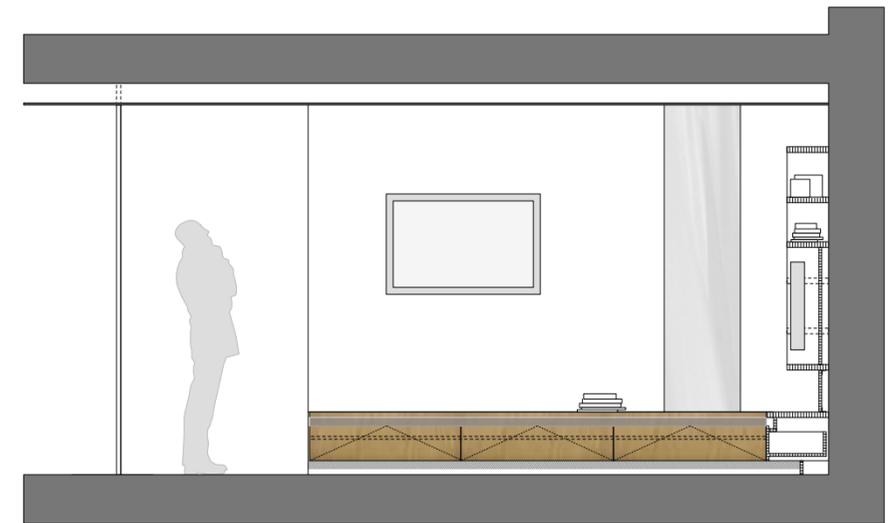
**Außen- und Innenoberflächen:** Sideboard: Eichenfurnier, geölt; Bücherregal: Schleiflack, weiß





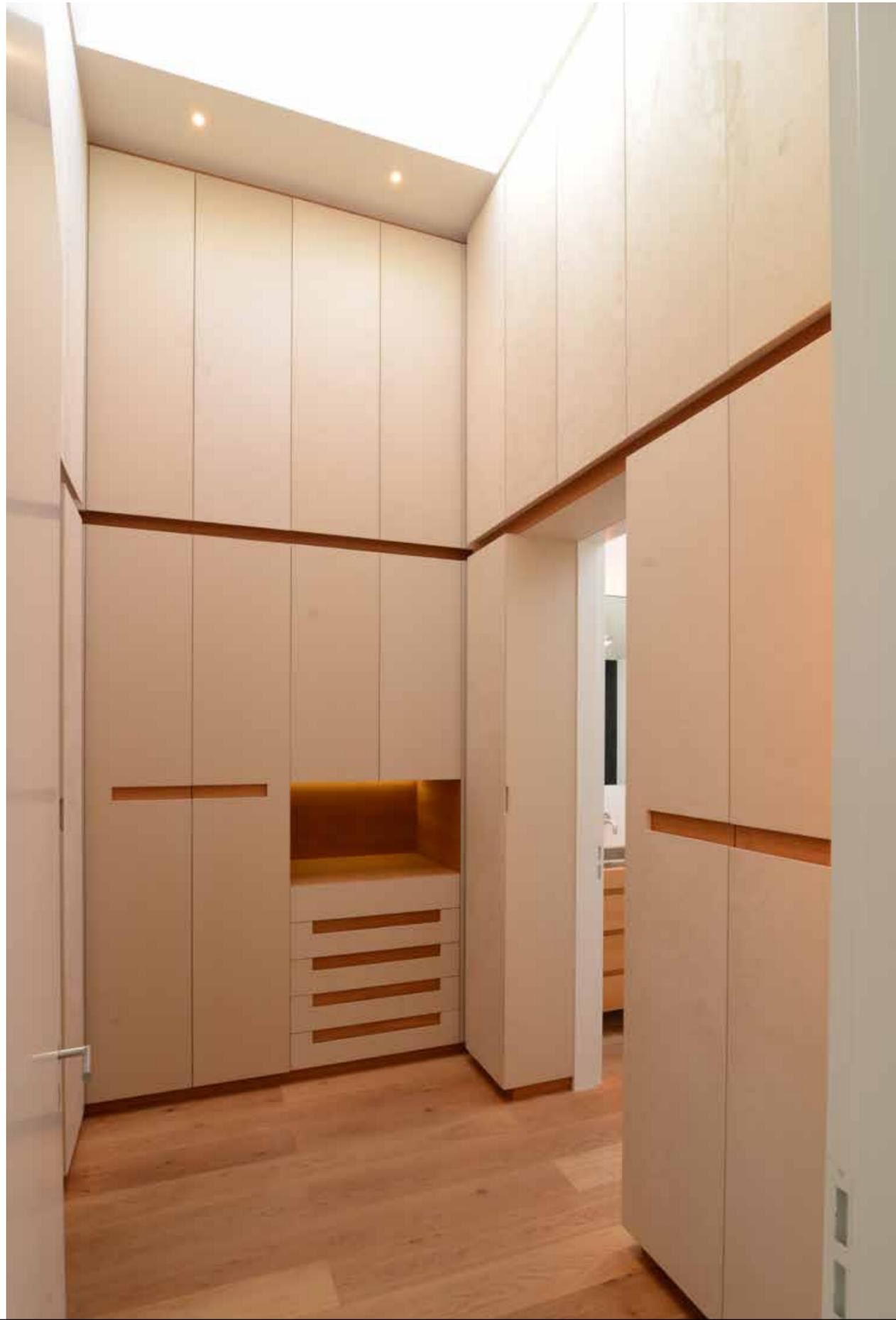
Bücherregal mit TV-Nische:  
- Schleiflack weiß

Sideboard (umlaufend):  
- Eiche natur



Sideboardmöbel,  
- Eiche natur geölt,  
schwebend mit Schüben;





## Zweigeschossige Ankleide

Die zweigeschossige Ankleide schirmt den elterlichen Schlafbereich akustisch und räumlich ab – die warmen Farben und die schalldämpfende Alcantara-Bespannung der Möbelfronten unterstreichen dies. Hinter den Türen und Schubladenfronten bieten sich Stauräume für Kleidung, Wäsche und Accessoires. Eine tiefe Nische dient als Ablagefläche, ein mannshoher Spiegel lässt sich platzsparend als Schiebeelement aus einer Ecke herausziehen. Die Belichtung ausschließlich über ein Oberlicht unterstreicht das ruhige Ambiente, lässt die Wandflächen gänzlich für Stauräume frei und vermeidet übermäßige Sonneneinstrahlung auf freihängende Kleidung.

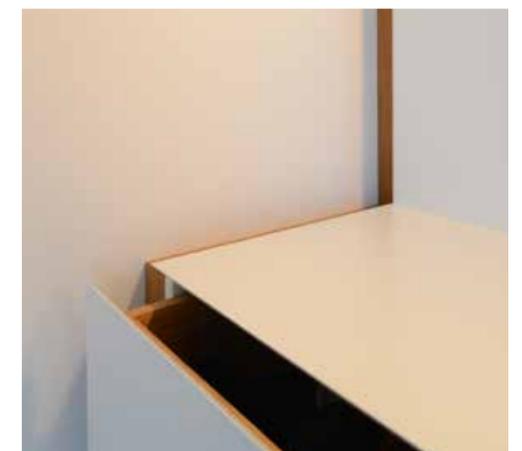
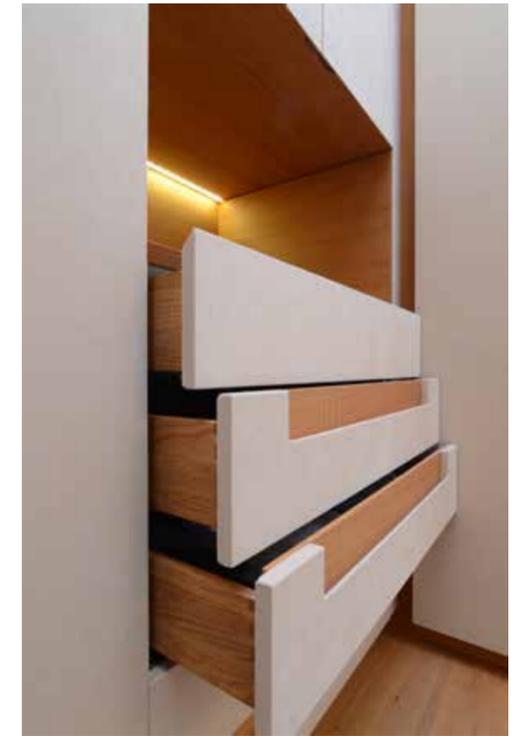
Wie ein übergroßes, raumhohes Möbel ist die Ankleide in das Schlafzimmer eingestellt. In Eiche abgesetzte Fugen zwischen ihrer weißen Außenseite und den weiß verputzten Wänden des Schlafbereichs verdeutlichen dies subtil. Mittels einer Schiebetür lässt sie sich dennoch komplett abtrennen und fungiert somit auch als Zwischenzone zum gegenüber anschließenden Bad.

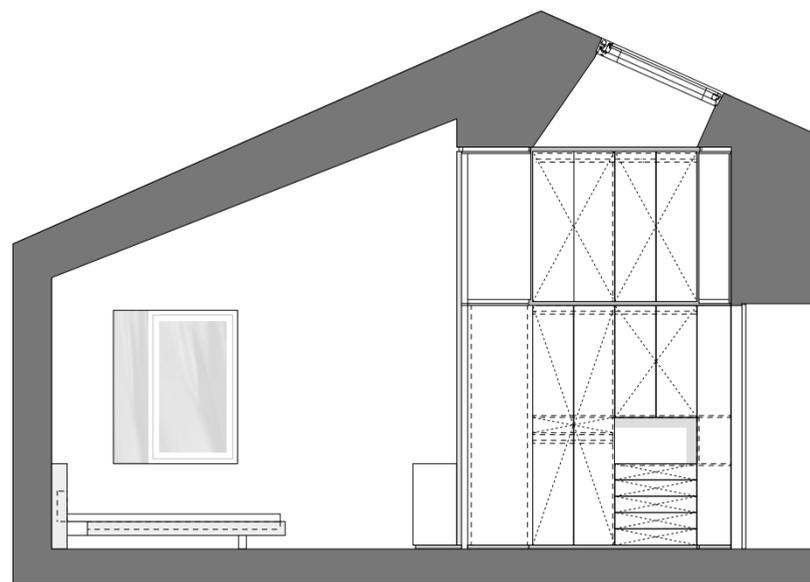
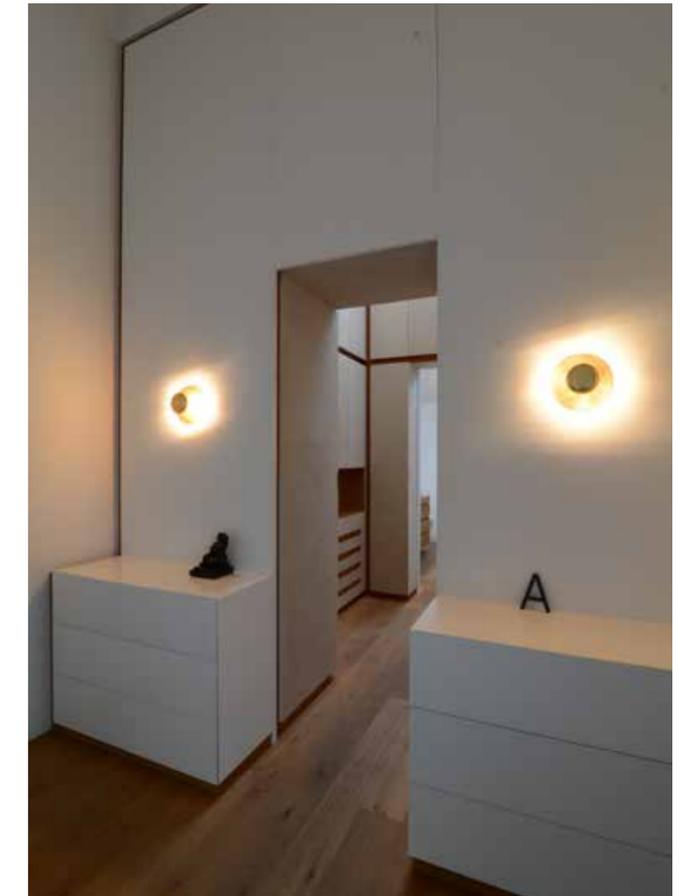
**Größte Maße:** (l x h x t in cm) lll x hhh x ttt

**Konstruktion:** Spanplatten

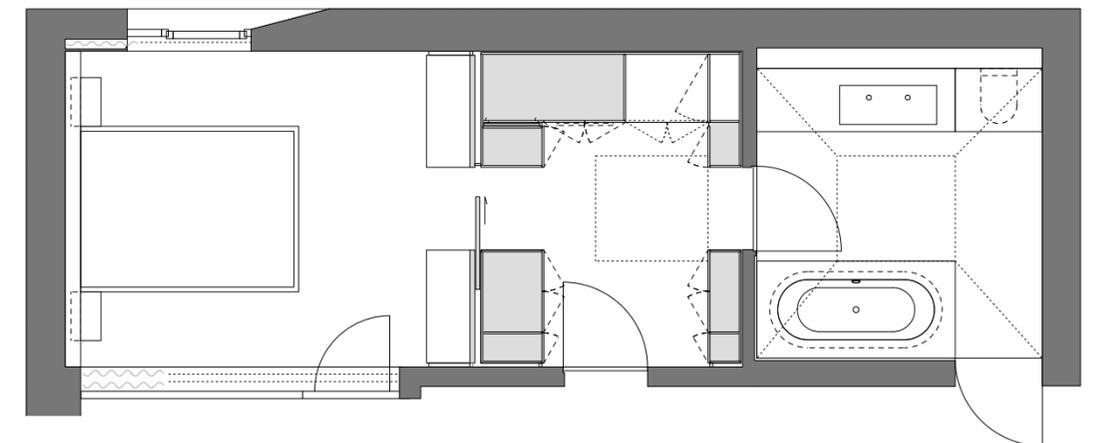
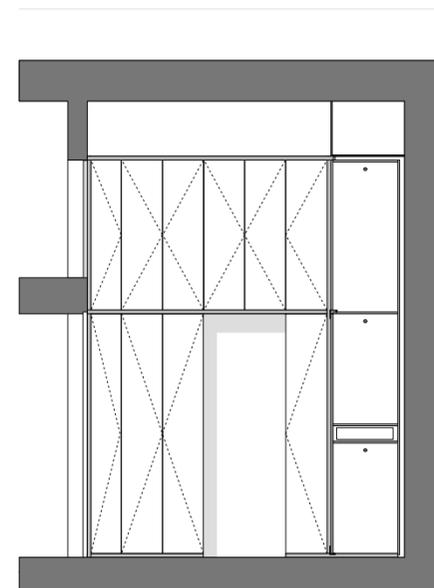
**Außenoberflächen:** Alcantara-Bespannung

**Innenoberflächen:** Schleiflack, weiß; Eiche massiv (Auszüge)





74



75